

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 4

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

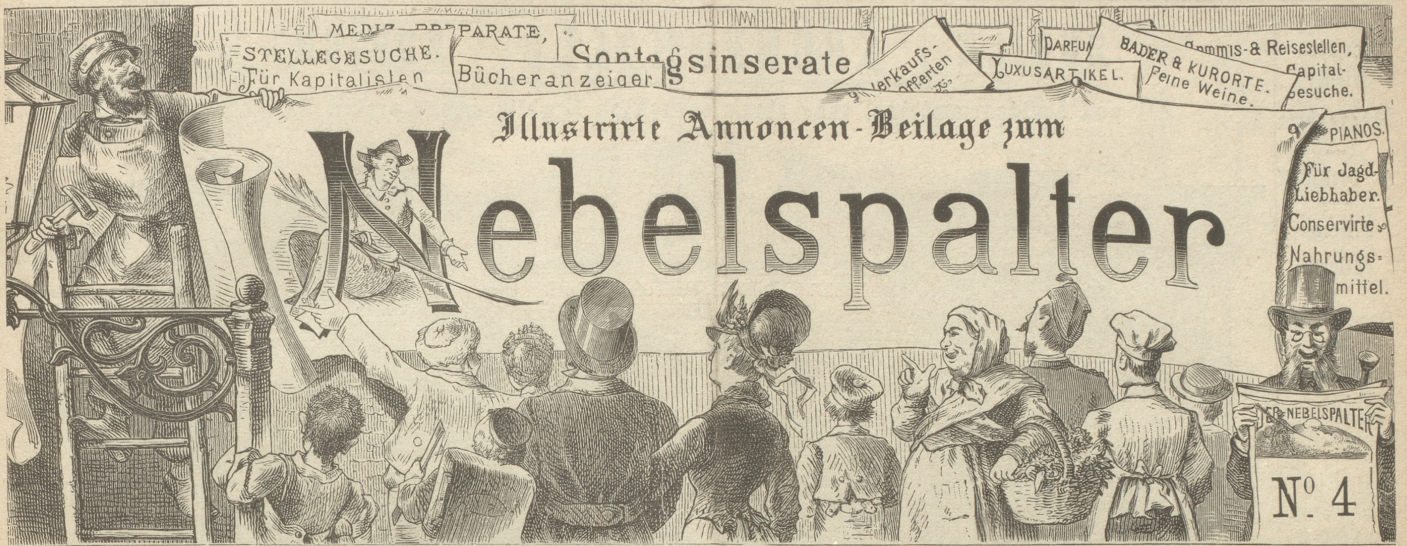
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenträger sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Wichtige Korrektur!



Liebes Kind, wart' ich mache Dir noch einen Saum an dieses Röcklein, es ist Dir etwas zu lang.
 Aber, Mama, wie kannst Du sagen Saum? Papa hat ja gesagt, man sage jetzt nicht mehr Saum, sondern Dekoliter!

Auflösung der räthselhaften Inschrift in letzter Nummer:
 „Weni wie die Vizepräsidentin au viel Omelette isse ohni Cassi, so chumi s Uyhwech über!“

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.**
 Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

- In** eine der besten Wein-Refabrikationen in St. Gallen wird eine gute treue **Kellnerin** gesucht. Gute Bedienung und schöner Lohn werden zugesichert. Eintritt sofort oder auf Anfang Februar. [72]
- Ein** Müller, in jeder Beziehung gewandt, wünscht Anstellung als Obermüller oder Schafmüller. [73]
- Ein** junge sonette Tochter aus achtbarer Familie, deutsch, französisch, auch ziemlich englisch sprechend, welche auch Kenntnisse in Damenkonfektion besitzt, wünscht zum baldigen Eintritt eine Stelle als Kambodier, Buchhalterin oder Kassiererin. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten. [74]
- Ein** junger Mann, 37 Jahre alt, aus Hirschengraben i. Schw., mit der **Volz-Ement** Bedienung, in der praktischen Ausführung, sowie der chemischen Bereitung vertraut, wünscht sich mit einem Geschäftsmann, welcher sich an Einführung dieser sehr praktischen Dinger betheiligen will, in Verbindung zu setzen. [75]
- Ein** junger Mann, welcher in einer mech. Baumwollspinnerei, sowie in einer Holzhandlung als Buchhalter und Korrespondent konditionierte, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stelle oder auch als angeheuer Reisender. Eintritt nach Belieben. [76]
- Ein** gewandter **Korrespondent** der deutschen, französischen und englischen Sprache, auch mit dem italienischen vertraut, hauptsächlich im Baumwollfach bewandert, verheirathet, Mitte der Dreißiger, sucht halbtägiges Engagement, eventuell auch als Reisender. Prima-Referenzen. [81]
- Ein** thätiger **Hotel-Sekretär-Direktor**, der vier Hauptsprachen vollkommen mächtig, mit besten Zeugnissen und Referenzen versehen, sucht entsprechende Stellung für künftige Saison. [77]
- Ein** **Maschinen-Techniker**, dem die besten Kenntnisse zur Seite stehen, wünscht so bald als möglich wieder eine Stelle auf einem technischen Bureau. [78]
- Ein** junges **Frauenzimmer** wünscht eine Stelle als **Zimmermädchen**. Einer solchen in der französischen Schweiz würde der Vorzug gegeben. Eintritt je bald als möglich. [79]
- Ein** gebildetes **Frauenzimmer** (Witwe), Stelle als **Besichtigerin, Rirthschaftsleiterin** oder **Bewalderin** in einem hohen Hotel oder feinen Hotel. Diefelbe würde auch die selbstständige Leitung eines Hausweins übernehmen. Näufigenfalls kann Konuktion gefolgt werden. [80]
- Ein** junger Mann, der deutsch und französisch perfekt schreibt und spricht, findet Stellung in einem hiesigen Leinwandgeschäft als **Reisender** für die deutsche und französische Schweiz. Offerten ohne gute Zeugnisse und Referenzen unnütz. [82]
- Ein** **Bureau-Angestellter**, verheirathet, welcher 16 Jahre in einem angesehenen Expeditions-Bureau, und nachher 11 Jahre in einem größeren Fabrikationsgeschäft angestellt war, und in beiden, theils des Expeditions- und Rechnungswesens, theils die Korrespondenz, und in den letzten Jahren die Gassa und Buchhaltung beorgte, sucht eingetretener Verhältnisse wegen, eine feinen Leistungen entsprechende Stelle. Vorzügliche Referenzen. [83]

Kranken jeder Art kann aus voller Ueberzeugung die Anwendung des **taufendfach bewährten**, in **Dr. Mory's Naturheilmethode** beprobten Heilverfahrens bestens empfohlen werden. Dieses liegt in **66.** Auflage erschienen 500 Seiten stark und kostet nur 1 Fr. 30 Ct. und ist durch jede Buchhandlung oder direkt von **Nieder's Verlags-Anstalt** in **Leipzig** zu beziehen. [89]

Cigarren, gut und billig, per 100 Stük: **Montero** Nr. 3. 10, **Nordstern** Nr. 5. —, **Fino**, hochfein Nr. 6. —, **Corona I.** Nr. 8. 60, **Avorita** Nr. 10. —, **Flor** Nr. 17. Bei Abnahme von 400 Francstüben in der Schweiz gegen Nachnahme. [42]

Julius Mataré in Montreux

Preiswürdig find zu verkaufen:

- II. Jahrg. des Jahrbuches des S. A. C. in 2 Epl. des S. A. C.
- III. " " " " in 1 Epl. des S. A. C.
- IV. " " " " in 1 Epl. des S. A. C.

Gesl. Offerten mit Preisangeben sind zu richten sub. OF. 3368 an die Annoncen-Expd. von **Orell Füssli & Co.** in **Zürich**.

Für Frauen!

Im Verlag von **Orell Füssli & Co.** in **Zürich** sind erschienen:

- Breslau**, Prof. Dr., Anleitung zu einer vernünftigen Ernährung und Pflege der Neugeborenen u. kleinen Kinder. Den Müttern aus dem Volke gewidmet. 3te verm. von Dr. S. Spöndly belogte Aufl. Preis 75 Cts.
- Spöndly, S. Dr.**, (Gebarmen-Lehrer in Zürich), Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett. Den Frauen und dem zürcher. Sanitäts-Verein gewidmet. Preis 75 Cts. (OF 86 V)

Die beiden Schriften sind dem Wunsch entsprechend, die vielen noch herrschenden Vorurtheile und veralteten Gebrauche zu befräften, durch welche nicht nur die Gesundheit, ja das Leben von Kind und Mutter gefährdet werden.

Zu vermieten in Zürich:

Auf nächste Oftern 1877 in einem neuen Hause in der besten Lage an der Bahnhofstrasse ein

Geschäftslokal

von 5—8 geräumigen Zimmern, nördlich und westlich gelegen, welches sich besonders für ein En gros-Seiden- oder Wau-Geschäft eignen würde.

Wo — sagt die Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Co.**, Marktgasse 14.

Empfehlung.

Unterzeichnetem empfiehlt sich im Auftrage jeder Art künstlicher Haar-Parfumeurs gewidmet für Ankeren an Verfertiger, ebenso für **Haarfriseurinnen**, **W. Braccetti's, Wärrkchen**, **Ring**, **Gesichte** in **Meditation** und **Broden**. **Schöne** **Mutter** liegt zur Gunst bereit.

F. SCHWEIZER, Coiffeur.
 27 - Glatzerplatz - 27

Die Finanzlage der Schweiz.

Von **Gustav Cohn**, Professor in Zürich, 5 Bogen 84, broch. Preis Fr. 1. 50.

Die vorstehende, höchst interessante und für die Gegenwart ungem. wichtige Schrift aus der Feder eines rühmlichst bekannten National-Ökonomen behandelt die brennende Tagesfrage mit grosser Sachkenntnis und Klarheit.

Die kleine Auflage wird voraussichtlich sofort vergriffen sein; Bestellungen möge man daher beförderlichst an die Verleger **Orell Füssli & Co.** in **Zürich** oder an jede beliebige Buchhandlung der Schweiz senden. (OF 7 V)

D. SPRÜNGLI & SOHN

Chocolat
D. Sprüngli & S.
 Suisse
 Zürich.

ZÜRICH

Aechtes Wiener
 Märzenbier von
A. DREHER
 Pilsener Biere
 Bayerische und englische Biere

Débit DE LA FAMEUSE
BIÈRE DE VIENNE DE
A. DREHER
BIÈRE DE PILSEN et DE BAVIÈRE
 PALE ALE STOUT etc.

ZÜRICH KRONENHALLE ZÜRICH

Alt und bestrenommiertes, sehr stark besuchtes Etablissement ersten Ranges.



Prachtvolles Bierlokal mit reichhaltigem Buffet und neuen sehenswerthen Einrichtungen. Eleganter Speisesaal und Restauration. — Table d'hôte 12 1/2 Uhr à Fr. 2 mit Wein.

Offen servirt

Garantirt reine echte Rheinweine pro 2 Deciliter (Special) 40 Cts.

Offen servirt

Kalte Speisen und Delicatessen
GLACES und **Eis-Kaffee**
 während der Sommersaison
 Relle Land- und feine **Flaschenweine**

RESTAURANT à la carte et à toutes heures
 Cuisine française renommée
GLACES
 Vins du Pays
VINS FINS LIQUEURS etc.

13a]

Liquidation des Leinenwaarenlagers

von **Hans v. Meiss-Müller**

22 - Thalacker - 22

Garantie für rein leinene und solide Waare. Besonders vortheilhafte Gelegenheit.

Zirka 1000 Ellen gebleichte Leinwand

zu Herren- und Frauenhemden, Leintüchern und Kopfkissen, sehr gute Mittelqualität, 80 Ctm. breit à 75 Cts. per Elle.

Geblichte Leinwand, 160 Ctm. breit, feine Qualität à Fr. 1. 70.

Rohr Handtücher, von 30 Cts. an per Elle.

Geblichte Waschtücher à 55 Cts. die Elle.

Leinener Matratzen- und Storrdrillch, 8/4 breit, von 75 Cts. an per Elle.

Leinene Hemdeneinsätze mit Falten von 60 Cts. an.

Leinene Hemdeneinsätze mit Broderie von Fr. 1. 50 an.

Leinene Tischtücher, Tafelgedecke, Theetücher und Theeservietten.

Leinene Taschentücher

in gelb, 57 Ctm. gross, à Fr. 11 und Fr. 13 per Dutzend.

Es sind noch ca. 30 Dutzend ganz feine weisse, deren Preis überall 20 bis 30 Fr. ist und die ich à 15 bis 20 Fr. per Dutzend erlasse.

Eine Partie Rohleinen, 10/4 und 12/4 breit, von 60 Cts. an p. Elle.
 Leinene Schürzen und Kleiderstoffe, 6/4 und 7/4 breit, von 85 Cts. an per Elle.

ZÜRICH
Jacques Bachmann

22 - Thalacker - 22

33]

ZÜRICH
CAFÉ CENTRALHOF
 Nr. 14.

vis-à-vis dem Hotel Baur.

Eingang auch durch die Kappelergasse

Schönste Lage der Stadt Zürich

Ausgezeichnetes Pilsener und Culmbacher Bier.

Gute Weine

offen und in Flaschen.

Kalte und warme Küche.

Mittagessen à Fr. 1. 50 mit Wein.

Bestens empfiehlt sich

A. AMUAT,

Besitzer vom Belvédère in Baden

23]

Ewige Jugendfrische!

Vorzüglichster, unschätzblicher Erfolg für Schminke, der Haut jugendliche Naturfrische verleiht, ohne daß die Anwendung von Andern bemerkt wird. Bewährtes Hauterweichungs- und Hautconferierungsmittel. Sicheres Mittel gegen alle Fehler, Unschönheiten und Krankheiten der Haut. Schutzmittel gegen Frost. Erfolg garantirt. Gegen Einblendung von 4 Fr. (oder Postmarken) oder Nachnahme verhandelt durch **Erl. M. Schieffer, Wiesbaden.**

Hotel Bielerhof
 gegenüber dem Bahnhof
BIEL.

Unterzeichneter empfiehlt dieses comfortabel eingerichtete Hotel bestens dem tit. Publicum, sowie den H^h. Reisenden, Hochzeiten und Gesellschaften. Table d'hôte Mittags 12 Uhr. Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen. Vorzügliche Weine. Unter Aufsicherung schneller und guter Bedienung.

134]

D. Wüthrich-Meierhofer.



F. Kable & Sohn
POTSDAM
 Hof- und Zinngußwaaren-Fabrik. 2] Statuen, Gabelbecher, Bau-Ornamente und Fontainen. Musterliste und Preis-Courante liegen zur Uebersendung bereit.

Illustrierte
Vaterländische Wochenschrift
Neue Alpenpost

Redaction: J. E. GROB, Pfarrer in Hedingen; J. J. BINDER in Zürich.
 Abonnementspreis: Fr. 4. 50 für 6 Monate; 7 1/2 Frk. f. d. ganze Jahr.
 Inserate: à 80 Cts. per Zeile, genüssigen wicksame und allgemeine Verbreitung.
 Verlag: ORELL FÜSSLI & Co., in Zürich. Man abonnirt bei allen Postbüreaux. (OF 77 V)

BREHM'S Thierleben,

reich illustriert, erscheint in neuer, vermehrter Auflage in Heften à Fr. 1. 35. Alle 8-14 Tage ein Heft. Bestellungen werden angenommen von Orell Füssli & Co., Buchhandlung in Zürich, wofür selbst auch Brochürenverlegungen vorzuzügig sind.

„naturgetreu, einzig in seiner Art, musterzüglich, bewunderungswürdig, unübertroffen, Herbe der illustrierten Literatur“ — nennen dieses Werk Wimmer wie Schönb, Petermann, Darwin, Garis u. m. A. in Anzeigen und belebteste Recense für Jung und Alt, für Schule und Familie. [O. F. 190 S]

K. k. patentirte, Gaumen freihaltende

Zähne

billigst, auch in Ratenzahlung, nur bei **D. HERZL, Wien, Stadt, Adlegasse Nr. 1**